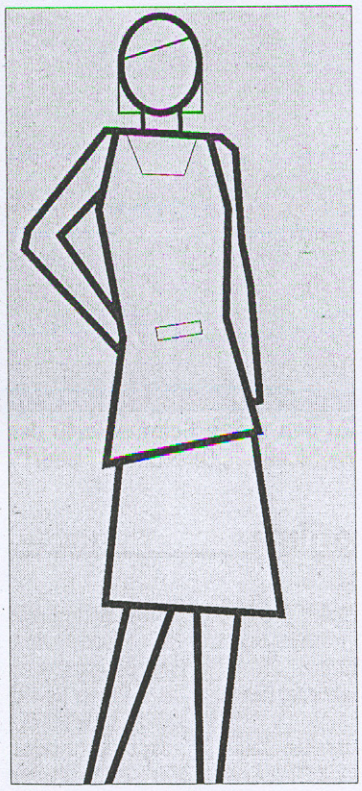


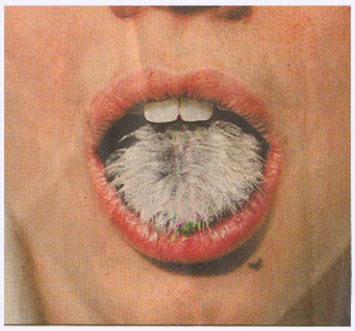
Filme von und für Frauen monatlich im Leokino. Foto: Leokino

Filmreihe im Leokino: Frauen begehren auf

Im Rahmen der monatlichen Frauenfilmtage widmet sich das Leokino dem Filmschaffen von Bady Minck.

INNSBRUCK (kok). Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, startete der Filmzyklus „kinovi[sie]on" unter dem Motto Auf-Begehren mit fünf Filmpräsentationen von und für Frauen eine neue Filmreihe im Leokino.

Künftig wird jeweils am 8. jedes Monats das Filmschaffen von Frauen in den Vordergrund gestellt. Hintergrund der Aktion ist die massive Unterrepräsentation von Frauen in der Filmbranche – besonders in den Bereichen Regie und Produktion. Das Oktoberprogramm widmet sich heute ab 20 Uhr mit einer Werkschau dem Filmschaffen von Bydy Minck. Die Filmemacherin wird heute persönlich anwesend sein und im Anschluss dem Publikum für eine Diskussion zur Verfügung stehen. Bady Minck studierte Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Bruno Gironcoli und Experimentellen Film an der Hochschule für Angewandte Kunst bei Oswald Oberhuber und Maria Lassnig.



Szene aus Bady Mincks „La Belle est la Bete". Foto: Verleih

Auswahl der Filme

Sie ist Gesellschafterin der Amour Fou Filmproduktion Wien und Mitbegründerin der Produktionsfirma Minotaurus Film Luxemburg.

Gezeigt werden die Kurzfilme „Der Mensch mit den modernen Nerven" (1989), „Mécanomagie" (1997), „La Belle est la Bete" und „Im Anfang war der Blick" (2003). Nähere Informationen gibt es unter *www.leokino.at*.